

Angehörige von Menschen mit einer Abhängigkeitserkrankung – Einführung des Zürcher Ressourcen-Modells im Einzelsetting

Angehörige von Menschen mit einer Suchterkrankung leiden oft unter starker psychischer und sozialer Belastung: Überforderung, Schuld, Scham, Kontrollverlust und Ohnmacht sind vorherrschende Gefühle. Zudem sind Angehörige manchmal selbst in die Dynamik der Suchterkrankung mitverstrickt oder fühlen sich übermässig in die Pflicht genommen. Die Fortbildung richtet den Fokus auf die besonderen Herausforderungen und Belastungen, mit denen Angehörige konfrontiert sind. Dabei erhalten Sie als Fachperson eine Einführung in das Zürcher Ressourcen-Modell als konkreten Ansatz, um Angehörige beraten und unterstützen zu können.

Inhalte

- Zürcher Ressourcen-Modell (ZRM): Einführung in einen wissenschaftlich fundierten Ansatz zur Aktivierung unbewusster Ressourcen. Ziel ist es, in der Arbeit mit Angehörigen gemeinsam klare und motivierende Handlungsziele zu entwickeln.
- Belastungsanalyse: Welche spezifischen Stressfaktoren zeigen sich bei Angehörigen von Menschen mit einer Suchterkrankung?

Lernziele

- Sie lernen die Anwendung des Zürcher Ressourcen-Modells in der Einzelberatung. Sie fühlen sich befähigt, dieses im eigenen Arbeitskontext anzuwenden.
- Sie entwickeln ein Verständnis für die wesentlichen Belastungsfaktoren und Rollen, die Angehörige von Menschen mit einer Suchterkrankung einnehmen.
- Sie lernen, wie Sie Angehörigen Entlastungsstrategien vermitteln können und die Anwendung von wirksamen, situationsangepassten Interventionsmöglichkeiten. Sie fühlen sich befähigt, diese im eigenen Arbeitskontext mit Angehörigen anzuwenden.

Zielgruppe

Fachpersonen aus Beratung, Therapie, Sozial- und Pflegeberufen, die direkt mit Angehörigen von Menschen mit einer Suchterkrankung arbeiten oder Interesse an Angehörigenarbeit haben (z. B. Suchtberatende, Sozialarbeiter:innen, Pflegende, Psycholog:innen, Streetworker:innen).

Referentin: Cynthia Jucker, M. Sc. ZFH in Angewandter Psychologie, Prozessbegleiterin/psychosoziale Beraterin (GfK-Institut Zürich), zertifizierte ZRM-Trainerin (Zürcher Ressourcen-Modell®), Grundausbildung in Emotionsfokussierter Paartherapie, Mediatorin (Konstanzer Schule für Mediation), aktuell tätig bei Paarberatung im Kanton Zürich und selbständig in eigener Praxis, frühere langjährige Arbeit mit Angehörigen bei der Beratungsstelle ada-zh. [Weitere Informationen](#)

Dienstag, 6. April 2027

Zeit: 9.15 bis 16:45 Uhr

Ort: [Pfarreizentrum Liebfrauen](#)

Weinbergstrasse 36, 8006 Zürich

Kosten:

275.– Fr. für Mitglieder des Fachverbands Sucht

412.50 Fr. für Nicht-Mitglieder

Anmeldungen: www.fachverbandsucht.ch/de/fachwissen/fortbildungen

Die Platzzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.